



11-25
HANS OTTO
THEATER

NOVEMBER

Junges Hans Otto Theater

SA	1	50% THEATER TAG	LEBEN DES GALILEI nach Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler 17:30 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	18:00-20:50 GROSSES HAUS / C
			WAS UNS VERBINDET Gespräche zu Demokratie und Gesellschaft mit der Historikerin und Publizistin Hedwig Richter	CA. 21:00 GLASFOYER GROSSES HAUS EINTRITT FREI
SO	2		DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	17:00 GROSSES HAUS / C
			HEARTSHIP von Caren Jeß	18:00 REITHALLE / E
DI	4		J DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN von Finegan Kruckemeyer	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+ / J
			EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE nach der Erzählung von Franz Kafka anschl. Nachspiel	19:30-20:30 REITHALLE BOX / F
MI	5		J DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN von Finegan Kruckemeyer	10:00-11:00 REITHALLE / 9+ / J
			J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	10:00 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT / ODER / 6+
			EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE nach der Erzählung von Franz Kafka	19:30-20:30 REITHALLE BOX / F
DO	6		J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:30 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT / ODER / 6+
FR	7		UNIDRAM: MY LAIKA	19:00-20:00 REITHALLE VORVERKAUF ÜBER T-WERK
SA	8		UNIDRAM: MY LAIKA	18:30-19:30 REITHALLE VORVERKAUF ÜBER T-WERK
			DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt Regie: Andreas Merz	19:30 PREMIERE GROSSES HAUS / B
SO	9		DER NACKTE WAHSINN von Michael Frayn	18:00-20:55 GROSSES HAUS / C
			PUB QUIZ Rätselspaß mit den Theaterscouts des Hans Otto Theaters	19:30 REITHALLE BOX / 6 €
DI	11		J TROJA! BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD von Henner Kallmeyer	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+ / J
			BILDER DEINER GROSSEN LIEBE von Wolfgang Herrndorf mit Charlott Lehmann	19:30-20:30 REITHALLE BOX / F
MI	12		J DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN von Finegan Kruckemeyer	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+ / J ZUM LETZTEN MAL
DO	13		J DIE GLÜCKSFORSCHER von Marc Becker	10:00-10:50 REITHALLE / 6+ / J
			DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	18:00 ZU GAST IM BRANDENBURGER THEATER
			ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf von Sascha Hawemann 19:00 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30 GROSSES HAUS / C
FR	14		DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	10:00 ZU GAST IM BRANDENBURGER THEATER
			DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt	19:30 GROSSES HAUS / C
			VIDEOSCHNIPSELABEND von und mit Jürgen Kuttner	19:30 REITHALLE BOX / F
SA	15		DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist 19:00 Vorspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30 GROSSES HAUS / C
			BLUTBUCH nach dem Roman von Kim de l'Horizon anschl. Nachspiel	19:30-21:35 REITHALLE / E
SO	16		J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	15:00 REITHALLE / 6+ / J
			LAZARUS Musical von David Bowie und Enda Walsh / nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis / Deutsch von Peter Torberg	19:30-21:50 GROSSES HAUS / B
			EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE nach der Erzählung von Franz Kafka	19:30-20:30 REITHALLE BOX / F
MO	17		J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / J
DO	20		J DER LEBKUCHENMANN von David Wood Regie: Jennifer J. Whigham	10:00-11:00 PREMIERE GROSSES HAUS / 6+ / J
FR	21		DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt	19:30 GROSSES HAUS / C
			HEARTSHIP von Caren Jeß	19:30 REITHALLE / E
SA	22		SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS Märchen- und Schauergeschichten der Schwarzen Romantik Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach & The Beauty of Gemina Acoustic feat. Stefania Verità	19:30 GROSSES HAUS / 37 € GASTSPIEL
			BONDI BEACH von Rebekka Kricheldorf	19:30-21:00 REITHALLE / E
			DER NACKTE WAHSINN von Michael Frayn	19:30-22:25 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT / ODER
SO	23		WIDERSTAND LEISTEN Podiumsgespräch zum 92. Todestag von Hans Otto in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio	11:00 GLASFOYER GROSSES HAUS EINTRITT FREI
			DER NACKTE WAHSINN von Michael Frayn	15:00-17:55 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT / ODER
			LEBEN DES GALILEI nach Bertolt Brecht mit Musik von Hanns Eisler	18:00-20:50 GROSSES HAUS / C ZUM LETZTEN MAL
DI	25		J DER LEBKUCHENMANN von David Wood	10:00 GROSSES HAUS / 6+ / J
MI	26		J DER LEBKUCHENMANN von David Wood	10:00 GROSSES HAUS / 6+ / J
DO	27	50% THEATER TAG	7 ½ BRÜCKEN Ein Potsdam-Porträt von Jan Neumann mit Ensemble anschl. Nachspiel / Glasfoyer Großes Haus	19:30-22:15 GROSSES HAUS / C
FR	28		J ASCHEWOLKEN von Lisa Wentz Regie: Harry Fuhrmann	18:00 PREMIERE REITHALLE / 13+ / J
			DER NACKTE WAHSINN von Michael Frayn	19:30-22:25 GROSSES HAUS / C
SA	29		FÜHRUNG DURCH DAS HANS OTTO THEATER	14:00 GROSSES HAUS / 7 €
			DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	18:00 GROSSES HAUS / C
			WAS UNS VERBINDET Gespräche zu Demokratie und Gesellschaft mit der Kulturwissenschaftlerin, Journalistin und Schriftstellerin Mithu Sanyal	CA. 20:00 GLASFOYER GROSSES HAUS EINTRITT FREI
			BLUTBUCH nach dem Roman von Kim de l'Horizon	19:30-21:35 REITHALLE / E ZUM LETZTEN MAL
SO	30		J DER LEBKUCHENMANN von David Wood	15:00 GROSSES HAUS / 6+ / J
			J DER SATANARCHÄOLÜGENIAL-KOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH von Michael Ende	15:00-16:20 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT/ODER / 6+
			BILDER DEINER GROSSEN LIEBE von Wolfgang Herrndorf mit Charlott Lehmann	18:00 REITHALLE BOX / F

Änderungen vorbehalten

Theaterkasse
Telefon 0331 9811-8
E-Mail kasse@hansottotheater.de

Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
(Abendkasse Reithalle Tel. 0331 9811-500).

Der Kartenvorverkauf beginnt am ersten Werktag zwei Monate im Voraus,
(für Abonnent*innen und Mitglieder des Förderkreises drei Werktage vorher).

Abo-Büro
Telefon 0331 9811-950 / Fax 0331 9811-900
E-Mail abo@hansottotheater.de
Persönliche Beratung Montag und Donnerstag 12-14 und 16-18 Uhr

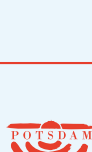


Impressum: Herausgeber Hans Otto Theater GmbH / Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam
Spielzeit 2025/26 Intendantin Bettina Jahnke Geschäftsführender Direktor Marcel Klett
Redaktion Dramaturgie, Kommunikation und Marketing Konzeption Pongping Konzeption
und Gestaltung Roya Visual Ideas Druck Berlin Druck GmbH + Co KG
Redaktionsschluss 25. Juni 2025

Kartenpreise

PREISGRUPPEN	I	II	III
A	48 € 33 €	38 € 26,50 €	26 € 18 €
B	40 € 28 €	29 € 20 €	19 € 13 €
C	37 € 26 €	26 € 18 €	16 € 11 €
D	29 € 20 €	19 € 13 €	–
E	26 € 18 €	16 € 11 €	–
F	16 € 11 €	–	–
J	16 € 11 €	–	–

Kulturticket 3€ AK / 6€ VVK; Studierende, Schüler*innen, Azubis 10€ auf allen Plätzen (bei Repertoire-Vorstellungen)



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam,
gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam
und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt

Der Physiker Johann Wilhelm Möbius lebt zusammen mit Isaac Newton und Albert Einstein in einer psychiatrischen Klinik – zumindest behaupten sie, Newton und Einstein zu sein, während Möbius seinerseits nur vorgibt, verrückt zu sein. Er hat nämlich die Weltformel gefunden: „das System aller möglichen Erfindungen“. Und um seine Entdeckung zu verschleiern, hat er sich in die Klinik einweisen lassen. Denn die Formel könnte in den Händen der falschen Mächtigen das Ende der Menschheit bedeuten. Nach den Morden an zwei Krankenschwestern fliegen Newton und Einstein auf und geben sich als verfeindete Geheimagenten zu erkennen, die die Weltformel an sich reißen wollen. Doch keiner der echten und vermeintlichen Physiker hat die Rechnung mit der exzentrischen Klinikleiterin Dr. Mathilde von Zahnd gemacht, die einen ganz eigenen, skrupellosen Plan verfolgt. Auf der Jagd nach dem Wissen, das ultimative Macht verspricht, sind alle Mittel recht.

Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges schrieb Friedrich Dürrenmatt eine bitterböse Komödie und einen modernen Klassiker, der in seiner Endzeitstimmung heute wieder dringlicher denn je erscheint. Getrieben von Ideologien, versuchen die Reichsten und Mächtigen der Erde, ein Monopol über unser Wissen und seine Deutung zu erlangen. Die Wissenschaft wiederum steht vor dem moralischen Dilemma, wem aus einer machtgierigen Gesellschaft neues Wissen und Technologien wie Künstliche Intelligenz noch anvertraut werden können. Die Ärztin von Zahnd, Möbius, Herbert G. Beutler und Ernst H. Ernesti – wie die beiden Agenten tatsächlich heißen – schaffen sich ihre eigenen Wahrheiten, aber wessen Wahrheit gilt dann hier, und was gilt Wahrheit überhaupt noch?

MIT Jon-Kaare Koppe, Philipp Mauritz, Kristin Muthwill (Newton), Mascha Schneider (Doktor Mathilde von Zahnd), René Schwittay (Johann Wilhelm Möbius), Henning Strübbe (Einstein)

REGIE Andreas Merz **BÜHNE & KOSTÜME** Galya Solodovnikova **VIDEO** Oleg Mikhailov **DRAMATURGIE** Jan Pfannenstiel

PREMIERE 8-NOV
GROSSES HAUS

DER LEBKUCHENMANN

von David Wood

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

Um Mitternacht herrscht höchste Aufregung in der Küche: Herr von Kuckuck, der zeitsagende Bewohner der Kuckucksuhr, hat seine Stimme verloren. Verzweifelt bittet er Salz und Pfeffer, die die Ablage des Küchenschrank bewohnen, um Hilfe. Denn es besteht die Gefahr, dass „die Großen“ Kuckucks Dasein im Mülleimer ein Ende bereiten. In diesem Moment entdecken die drei einen neuen Mitbewohner. Es ist ein frisch gebackener Lebkuchenmann. Der wird lebendig, entdeckt neugierig die Welt und will schon bald für den kranken Kuckuck heilsamen Honig besorgen. Doch dafür muss er eine abenteuerliche Reise in die obere Etage des Küchenschanks unternehmen. Großer Mut ist gefragt, wenn er dort einem einsamen und – wie man sagt – sehr gefährlichen Teebeutel gegenübersteht. Und es braucht viel Geschick und Fantasie, als er dann auch noch einer hungrigen, frechen Maus in die Pfoten läuft ... Schließlich gelingt durch die gemeinsame Kraft alter und neu gewonnener Freundinnen und Freunde die Rettung – für alle!

Uraufgeführt 1976 in England unter dem Titel „The Gingerbread Man“ erzählt das witzige, durch Songs bereicherte Stück von der Zauberkraft echter Freundschaft.

MIT Jacob Keller, Franziska Krol, Fabian Raabe, Bettina Riebesel, Tina Schorcht, Aaron Finn Schultz (Lebkuchenmann)

REGIE Jennifer J. Whigham **BÜHNE & KOSTÜME** Pascale Arndt **MUSIK** Xell. **CHOREOGRAFIE** Annett Scholwin **DRAMATURGIE** Bettina Jantzen **THEATERPÄDAGOGIK** Manuela Gerlach

PREMIERE 20-NOV
GROSSES HAUS / 6+

JASCHEWOLKEN

von Lisa Wentz

Laura und Michael haben ihren Freund verloren. Mathé war beiden nicht nur ein wichtiger Anker, er war auch beliebt. Das können weder Michael noch Laura von sich behaupten. In ihrer Klasse werden sie entweder ausgeschlossen, ignoriert oder sogar gemobbt. Laura, die allein lebt mit ihrem Vater, reagiert auf diese schwierigen und herausfordernden Momente mit der Flucht in ihre Gedankenwelt. Dort, tief unten im Meer, leben Unterwasserwesen, es ist alles etwas langsamer, besser zu unterscheiden und still. Michael wird um Mitternacht sechzehn. Er lebt allein mit seiner Mutter und ihren wechselnden Partnern, die ihm gegenüber zum Teil gewalttätig sind. Der Tod seines Freundes Mathé bedeutet für ihn den Verlust von Halt, Sinn und Verbundenheit. Mit Graffiti-Schablonen, die Mathé hinterlassen hat, zieht Michael durch die Stadt, sprayend Andenken an seinen Freund hinterlassend. Laura, von der Michael sich zunächst bedrängt und verfolgt fühlt, wird nach und nach zur Vertrauten. Sie reden, sie streiten und sie missverstehen sich, sie schweigen – und nähern sich zaghaft schmerzhaften Wahrheiten an.

Denn was heißt es, wirklich miteinander in Kontakt zu treten? Wie behauptet man sich gegen Zuschreibungen und Ausgrenzung? Wie viele Wahrheiten können gleichzeitig nebeneinander existieren? Mit feinem Gespür für die Zwischentöne widmen sich der Regisseur Harry Fuhrmann und sein Team dieser Begegnung zweier Außenseiter.

MIT Luise von Stein, Ingraban von Stolzmann, Levi Wessel

REGIE Harry Fuhrmann **BÜHNE & KOSTÜM** Monika Frenz **DRAMATURGIE** Emma Charlott Ulrich **THEATERPÄDAGOGIK** Michael Böhnisch

PREMIERE 28-NOV
REITHALLE / 13+

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

von Wolfgang Herrndorf / Bühnenfassung von Charlott Lehmann

Das geheimnisvolle, wundersam verrückte Mädchen Isa, das schon in „Tschick“ auftauchte, begibt sich auf eine barfüßige Reise durch Wälder, Felder, Dörfer und entlang der Autobahn, die wie ein Traum anmutet. Auf ihrem Streifzug durch deutsche Lande begegnen ihr traurige Menschen, komische Gestalten, sich merkwürdig verhaltende Tiere. Isa beschreibt diese Begegnungen unverblümt-hellsichtig aus ihrer Perspektive einer etwas unberechenbaren, zugleich verletzlischen Außenseiterin. Ensemblemitglied Charlott Lehmann begegnet dem Fragment „Bilder deiner großen Liebe“ von Wolfgang Herrndorf in diesem persönlichen Theaterprojekt und bringt es in einer eigenen Fassung auf die Bühne.

MIT Charlott Lehmann

REGIE & DRAMATURGIE Charlott Lehmann **BÜHNE** Charlott Lehmann, Hannes Grätz **BILD & VIDEO** Stefan Walter **MUSIK** Paul Sies

11-NOV / 30-NOV
REITHALLE BOX

SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS

Märchen und Schauergeschichten der Schwarzen Romantik

Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach & The Beauty of Gemina Acoustic feat. Stefania Verità

Auf Tuchfühlung mit der düster-faszinierenden Welt der Schwarzen Romantik: Die Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach erweckt gemeinsam mit der Band The Beauty of Gemina Acoustic und der Cellistin Stefania Verità literarische Spukgestalten und Märchenklassiker zum Leben. Zwischen Vampiren, Gespenstern und dunklen Seelenlandschaften entfalten sich Texte von Bram Stoker, Edgar Allan Poe und Heinrich Heine in einer einzigartigen musikalischen Bühnenlesung. Dichte, hypnotische Klänge und leidenschaftliche Erzählkunst vereinen sich zu einem Abend voller Poesie (empfohlen ab zwölf Jahren).

GASTSPIEL 22-NOV / 19:30 UHR
GROSSES HAUS

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

von Wolfgang Herrndorf / Bühnenfassung von Charlott Lehmann

Das geheimnisvolle, wundersam verrückte Mädchen Isa, das schon in „Tschick“ auftauchte, begibt sich auf eine barfüßige Reise durch Wälder, Felder, Dörfer und entlang der Autobahn, die wie ein Traum anmutet. Auf ihrem Streifzug durch deutsche Lande begegnen ihr traurige Menschen, komische Gestalten, sich merkwürdig verhaltende Tiere. Isa beschreibt diese Begegnungen unverblümt-hellsichtig aus ihrer Perspektive einer etwas unberechenbaren, zugleich verletzlischen Außenseiterin. Ensemblemitglied Charlott Lehmann begegnet dem Fragment „Bilder deiner großen Liebe“ von Wolfgang Herrndorf in diesem persönlichen Theaterprojekt und bringt es in einer eigenen Fassung auf die Bühne.

MIT Charlott Lehmann

REGIE & DRAMATURGIE Charlott Lehmann **BÜHNE** Charlott Lehmann, Hannes Grätz **BILD & VIDEO** Stefan Walter **MUSIK** Paul Sies

11-NOV / 30-NOV
REITHALLE BOX

SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS

Märchen und Schauergeschichten der Schwarzen Romantik

Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach & The Beauty of Gemina Acoustic feat. Stefania Verità

Auf Tuchfühlung mit der düster-faszinierenden Welt der Schwarzen Romantik: Die Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach erweckt gemeinsam mit der Band The Beauty of Gemina Acoustic und der Cellistin Stefania Verità literarische Spukgestalten und Märchenklassiker zum Leben. Zwischen Vampiren, Gespenstern und dunklen Seelenlandschaften entfalten sich Texte von Bram Stoker, Edgar Allan Poe und Heinrich Heine in einer einzigartigen musikalischen Bühnenlesung. Dichte, hypnotische Klänge und leidenschaftliche Erzählkunst vereinen sich zu einem Abend voller Poesie (empfohlen ab zwölf Jahren).

GASTSPIEL 22-NOV / 19:30 UHR
GROSSES HAUS

VIDEOSCHNIPSELABEND

von und mit Jürgen Kuttner

Jürgen Kuttners Videoschnipselabende erfreuen sich in der deutschsprachigen Theaterlandschaft – auch in Potsdam – immer größerer Beliebtheit. 1996 begann der Kulturwissenschaftler und Regisseur an der Berliner Volksbühne damit, ausgewählte Ausschnitte aus alten Sendungen des DDR- und BRD-Fernsehens zu wechselnden Themen im Theatersaal vorzuführen, wobei er diese „Videoschnipsel“ witzig-erhellend, mitunter ausschweifend, aber stets intelligent anmoderiert – in höchstem Sprechtempo und gnadenlos berlinernd. Mit der Zeit hat sich der Einzugsbereich des Videomaterials ausgeweitet – Kuttner operiert inzwischen global. Am Hans Otto Theater sind seine Videoschnipselabende nunmehr die dritte Spielzeit in Folge zu erleben.

14-NOV / 19:30 UHR
REITHALLE

WIDERSTAND LEISTEN

Podiumsgespräch zum 92. Todestag von Hans Otto

Am 24. November 1933 verstarb der Schauspieler Hans Otto infolge schwerster Misshandlungen durch SA und Gestapo. Hans Otto war Anfang der 1930er Jahre ein gefeierter junger Theaterstar, dem eine glänzende Karriere in Aussicht stand. Doch er folgte seiner politischen Überzeugung, verzichtete auf Ruhm und Geld, tauchte unter und widmete sein Leben dem Widerstand gegen die Nazis. In unserer Gegenwart, in der die Koordinaten der Weltpolitik und lange geltende moralische Positionen ins Wanken geraten, rückt die Frage nach dem Widerstand neu in den Vordergrund: Was tun, wenn sich der Wind dreht? Wie konsequent und opferbereit verteidigen wir die Werte, an die wir glauben? Wann ist Widerstand zwecklos, wann sinnvoll? Welche Formen der Opposition sind erfolgsversprechend bzw. kontraproduktiv? Und was ist, wenn der Widerstands-Gestus von Demokratiefeinden gekapert wird? Die Podiumsgäste, die noch auf unserer Website bekannt gegeben werden, diskutieren diese Fragen und andere Aspekte des Themas.

MODERATION Harald Asel

in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio

23-NOV / 11 UHR
GLASFOYER GROSSES HAUS
EINTRITT FREI

WAS UNS VERBINDET

Gespräche zu Demokratie und Gesellschaft mit Hedwig Richter und Mithu Sanyal

Gleich zweimal lädt der Förderkreis im November ein, ausgewählte Aspekte des Theaterabends im Gespräch zu vertiefen. Im Anschluss an die Vorstellung „Leben des Galilei“ ist die Professorin Hedwig Richter zu Gast, die u. a. zu Fragen nach Demokratie und Ökologie forscht und für ihr Werk den Anna-Krüger-Preis des Wissenschaftskollegs zu Berlin erhielt. Wie ist es um Demokratien heute bestellt und welche Zusammenhänge gibt es zwischen Demokratieabbau und Wissenschaftsfeindlichkeit? Die preisgekrönte Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal wird über den Backlash tradierter Rollenbilder und die Strukturen von Machtmissbrauch nach der Vorstellung von „Der zerbrochene Krug“ sprechen. Mit ihren Sachbüchern und Romanen ist sie eine der renommiertesten Stimmen im feministischen, postkolonialen Diskurs.

in Kooperation mit dem Förderkreis des Hans Otto Theaters und dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

MODERATION Ursula Weidenfeld

HEDWIG RICHTER: 1-NOV / CA. 21 UHR
MITHU SANYAL: 29-NOV / CA. 20 UHR
JEWELS GLASFOYER GROSSES HAUS
EINTRITT FREI

PUB QUIZ

Rätselspaß mit den Theaterscouts

Sind Sie fit in Geschichte, können stille Karten beschriften und haben keine Angst vor kniffligen Fragen oder Spezialthemen aus der Theaterwelt? Dann sind Sie beim Pub Quiz genau richtig. In lockerer Atmosphäre kommen hier das Publikum sowie Mitarbeitende des Hans Otto Theaters zusammen und verbringen gemeinsam einen Abend, der die Gehirnwindungen dampfen lässt. Und keine Angst: Natürlich muss niemand Expert*in auf irgendeinem Gebiet sein – der Spaß am Raten und Experimentieren steht ganz klar im Vordergrund. Außerdem warten theatertypische Überraschungen auf Sie, und der Gang zur Bar ist jederzeit erlaubt. Moderiert wird das Pub Quiz von den Theaterscouts Lili Schmöhl und Tara Juretko, die Ihre Rätselpower am Ende mit witzigen Preisen aus den Gewerken des Theaters belohnen.

9-NOV / 19:30 UHR
REITHALLE BOX

REPERTOIRE IM NOVEMBER

GROSSES HAUS

7 ½ BRÜCKEN – EIN POTSDAM-PORTRÄT
Der Theaterabend ist ein revuehaft schillerndes Szenenmosaik. Auf unterhaltsame wie spielerische Weise begibt er sich mitten hinein in die bewegte Potsdamer Stadtgeschichte und sucht nach Brücken zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen kontroversen Positionen und unterschiedlichen Sichtweisen. „Das Neben- und Ineinander der verschiedenen Stimmen ist nichts weniger als euphorisierend.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*
REGIE Jan Neumann

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

Christa Wolf, Autorin von Weltrang, war eine entschiedene DDR-Bürgerin. Ihre Texte, in denen sie Alltag und große Fragen, Persönliches und Politisches verarbeitet, sind auch Erinnerungsspeicher eines untergegangenen Landes. Die Aufführung verbindet auf der Grundlage von Christa Wolfs Texten bildstark und kaleidoskopartig ein Dichterinnenleben mit der DDR.
REGIE Sascha Hawemann

LAZARUS

David Bowies erstes und einziges Musical kann als sein Vermächtnis verstanden werden. Es vereint Welthits wie „Heroes“, „Changes“ oder „Life on Mars?“ zu einem Bühnenkunstwerk mit Live-Musik. „Lazarus“ erzählt die Geschichte des Außerirdischen Thomas Newton weiter, den Bowie 1976 bei seinem Debüt als Schauspieler verkörperte. „Ja, genau das ist es. Tanz! Lasst euch weiterhin von Bowies Musik bewegen.“ *taz, die tageszeitung*
REGIE Bernd Mottl

LEBEN DES GALILEI

Der berühmte Astronom Galileo Galilei steht kurz davor zu widerlegen, dass die Erde das Zentrum des Universums ist. Doch seine Entdeckungen bringen ihn in Konflikt mit der Kirche. Unbeirrt folgt er seinem Forschungsseifer – und wird unter Androhung von Folter gezwungen, seine Ansichten aufzugeben. „Leben des Galilei“ ist ein hochaktuelles Stück über den Preis von Wahrheit und Wissenschaft in einem autoritären System. „Ein nachdenklicher, anregender Abend und ein tolldestes Schauspiel.“ *radio3*
REGIE Alice Buddeberg

DER NACKTE WAHNSINN

Eine Theatertruppe im Modus des schauspielerischen Überlebenskampfes: Obwohl auf der Generalprobe schiefgeht, was schiefgehen kann, muss morgen irgendwie die Premiere stattfinden. Mit turbulentem Slapstick erzählt diese wahnwitzigste aller Backstage-Komödien von schrägen Schauspiel-Desperados, die von einer Bühnenkatastrophe in die nächste stolpern, aber trotzdem mit hochkomischer Restwürde ihre Kunst verteidigen. „Alles läuft schief, und das gelingt perfekt. Ein geglückter Abend, nach dem man Atem holt.“ *Märkische Allgemeine*
REGIE Anna Michelle Hercher

DER ZERBROCHNE KRUG

Es ist Gerichtstag in Huisum. Gleich der erste Fall kostet Richter Adam Kopf und Kragen. Denn den Scherbenhaufen, der ihm präsentiert wird, hat er selbst verursacht. Doch statt Verantwortung zu übernehmen, vertuscht er dreist die Wahrheit und versucht, andere zum Täter zu machen. Ebenso ironisch wie präzise skizziert Kleist die Mechanismen von Machtmissbrauch, die unsere Grundvereinbarungen von Recht und Moral aus den Angeln heben.
REGIE Bettina Jahnke

REITHALLE BLUTBUCH

Als die Großmutter der nonbinären Person Kim im Vergessen versinkt, begibt sich Kim auf Spurensuche in der eigenen Familiengeschichte. Kim de l'Horizons gefeierter Roman ist eine rauschhafte Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln – und den herrschenden Machtverhältnissen. „Eine bildgewaltige, unterhaltensame Bühnenadaptation, getragen von einem starken Ensemble und mit viel Esprit auf die Bühne gebracht.“ *radio3*
REGIE Kieran Joel

BONDI BEACH

Fünf langjährige Freund*innen beginnen einen wilden Versuch: Gibt es Alternativen zum jetzigen Leben – neue Beziehung, anderes Konzept, veränderter Lifestyle? Vielleicht eine Mischung aus Askese und Exzess wie am Bondi Beach? Mit Humor blickt das Stück aufs Älterwerden und die Endlichkeit des Lebens. „Nele Rosetz hat großen Sinn für den Ernst dieser Komödie. Jede und jeder ist lachhaft; jeder und jede hat eine eigene Verzweiflung.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*
REGIE Nele Rosetz

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

Kafkas „Ein Bericht für eine Akademie“ erzählt die Geschichte einer gescheiterten Selbstschöpfung und zeigt den Affen Rotpeter als einen Versehrten. In der Inszenierung sehen wir eine andere Art von Gefangenen: Umgeben von Spiegeln und verfolgt von einer sich um ihn bewegendem Kamera, versucht der Influencer Rotpeter, sich von Selbstbildern zu befreien, die er selbst erschaffen hat. „Paul Wilms trägt den Abend bravourös, unangetrennt, bei aller körperlich erschöpfenden Verausgabung.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*
REGIE Anna Michelle Hercher

HEARTSHIP

Ann und Sara lernen sich beim Aerobic kennen. Die beiden mitten im Leben stehenden Frauen könnten gegensätzlicher kaum sein. Und doch verbindet sie der Versuch, auf gesellschaftlichen Druck und herrschende Strukturen zu reagieren. Zwischen ihnen entsteht eine Beziehung voller Lebenshunger und Zärtlichkeit. Es ist mehr als „Friendship“, sie nennen es „Heartship“ – so wie die kleine Kneipe heißt, in der Sara einmal im Monat mit Witz und Zorn dem Patriarchat den Kampf ansagt.
REGIE Lilli-Hannah Hoepner

JUNGES HANS OTTO THEATER BÄR IM UNIVERSUM / 6+

REGIE Grit Lukas

DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN / 9+

REGIE Michael Böhnisch

DIE GLÜCKSFORSCHER / 6+

REGIE Niklas Radtke

TROJA! BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD / 9+

REGIE Grit Lukas